©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft	17	5 - 7	Rankweil, Jänner 2010

Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs, XXIV. *Tandonia sowerbyi* (A. FERUSSAC 1823) im Freiland in Tulln (Niederösterreich).-

Von ALEXANDER, NICOLE & PETER L REISCHÜTZ, Horn.

Zusammenfassung
Auf dem Bahndamm beim Bahnhof Tulln wurden 29 Schneckenarten nachgewiesen, unter anderem auch *Tandonia sowerbyi* (A. FERUSSAC 1823), die dort offensichtlich überwintert hat.
Summary
On the embankment near the railway station of Tulln (Lower Austria) 29 species of snails could be found – one of which was *Tandonia sowerbyi* (A. FERUSSAC 1823), which, in all probability, hibernated there.

Eher zufällig wurden auf dem Bahndamm in der Gunthergasse bei dem Durchgang zum Bahnhof Tulln in der Abenddämmerung unter einer Eisentraverse zwei Exemplare einer gekielten Nacktschneckenart und ein Exemplar eines Vertreters der Gattung *Arion* (*Arion*) A.FERUSSAC 1819 gefunden (September 2009). Eine Untersuchung dieser Nacktschnecken zeigte, daß es sich um *Tandonia sowerbyi* (A. FERUSSAC 1823) handelt, die anscheinend in Tulln den Sprung ins Freiland geschafft hat (Fig. 3). Der *Arion* (*Arion*) war in Ruhestellung ca. 3,5 cm lang, relativ schlank und einfärbig mittelbraun gefärbt, mit heller, einfärbiger Sohle, sehr wenig, glasartig-durchsichtigem Schleim und mit sehr deutlicher, feiner Felderung durch die flachen Warzen. Er zeigte keine Anzeichen einer Verletzung. Leider gibt es zu dieser Art nicht mehr zu sagen, da sie von den beiden Milaciden ohne Hinterlassung der geringsten Spur vertilgt wurde. Bei einer Aufsammlung wenige Tage später wurde die Art nicht mehr gefunden. Möglicherweise handelte es sich um *Arion flagellus* COLLINGE 1893.

Ergebnis
Auf dem Bahndamm wurden 29 Arten nachgewiesen. Besonders auffallend war, daß trotz des feuchten Wetters kaum lebende Gehäuseschnecken dafür aber viele Leerschalen aufzufinden waren. Einige Weinbergschneckenschalen enthielten eingetrocknete, verdrehte Weichkörper. Das läßt auf Gifteinsatz schließen – sehr wahrscheinlich durch chemische Unkrautvernichtung oder Molluskizide. Von *Xerolenta obvia* wurden nur wenige stark verwitterte Schalen gefunden, weil die Böschungen in den letzten Jahren stark verbuscht sind und der Art keine geeigneten Biotope mehr bieten. Die häufigsten Arten waren *Alinda biplicata*, *Arion vulgaris*, *Euomphalia strigella*, *Arianta arbustorum*, *Cepaea hortensis* und *Helix pomatia*.

©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

Fig. 1: *Limax* sp., nördliche Böschung des Bahndammes.

Artenliste	Nordseite Gunthergasse	Südseite Bahnhofstrasse
Cochlicopa lubrica (O. F. MÜLLER 1774)		l
Vallonia costata (O. F. MÜLLER 1774)	l	l
Vallonia pulchella (O. F. MÜLLER 1774)	l	l
Pupilla muscorum (LINNE 1758)		l
Truncatellina cylindrica(A. FERUSSAC 1807)	l	
Merdigera obscura (O. F. MÜLLER 1774)	l	
Alinda biplicata (MONTAGU 1803)		l
Discus rotundatus (O. F. MÜLLER 1774)		l
Oxychilus draparnaudi (BECK 1837)		l
Aegopinella nitens (MICHAUD 1931)		l
Tandonia sowerbyi (A. FERUSSAC 1823)	l	
Vitrina pellucida (O. F. MÜLLER 1774)		x
Limax maximus LINNE 1758	l	
Limax sp.	l	
Deroceras reticulatum (O. F. MÜLLER 1774)	l	l
Deroceras sturanyi (SIMROTH 1894)	l	l
Arion vulgaris MOQUIN-TANDON 1855	l	l
Arion sp.	l	
Arion distinctus MABILLE 1868	l	l
Fruticicola fruticum (O. F. MÜLLER 1774)		l
Euomphalia strigella (DRAPARNAUD 1801)	l	
Trochulus striolatus danubialis (CLESSIN 1874)	x	
Monachoides incarnatus (O. F. MÜLLER 1774)	l	l
Urticicola umbrosus (C. PFEIFFER 1828)	l	
Xerolenta obvia (MENKE 1828)	x	
Arianta arbustorum (LINNE 1758)	l	l
Cepaea hortensis (O. F. MÜLLER 1774)	l	l
Cepaea nemoralis (LINNE 1758)		x
Helix pomatia (LINNE 1758)	l	l

Fig 2: Artenliste, l…lebend, x… nur Leerschalen

©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

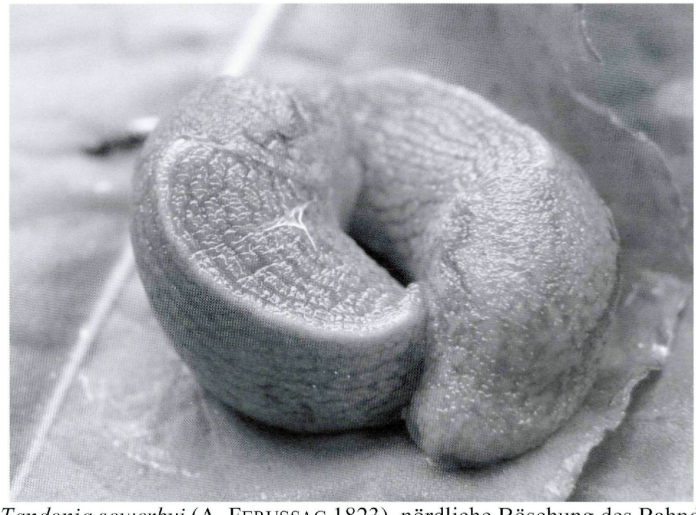

Fig. 3: *Tandonia sowerbyi* (A. FERUSSAC 1823), nördliche Böschung des Bahndammes.

Tandonia sowerbyi wurde bisher nur auf Importsalat, in Glashäusern und in der Nähe von Gärtnereien gefunden (P. L. REISCHÜTZ 1986, FRANK 1992 und 1995). Ob die Population härtere Winter überdauern kann, muß Gegenstand weiterer Beobachtungen sein. Zusätzlich wurde noch zwei juvenile Exemplare der Gattung *Limax* LINNE 1758 gefunden, deren Artzugehörigkeit zur Zeit nicht feststellbar ist (Abb. 1). Sehr wahrscheinlich handelt es sich ebenfalls um eine eingeschleppte Art.

Von *Trochulus striolatus danubialis* und *Cepaea nemoralis* wurden nur wenige, verwitterte Leerschalen gefunden. *Cepaea nemoralis* ist aus Niederösterreich bisher kaum bekannt. „Weit vorgeschoben finden sich zwei Standorte in der Wachau, von der Donau verschwemmt" (KLEMM 1974). Die Art wurde bereits vor Jahren bei der Schiffsanlegestelle Tulln nachgewiesen (F. J. STOJASPAL – Mauerbach, mündl. Mitt.). Es wurde angenommen, daß es sich um angespülte Exemplare handelte. Daher wurde diesem Fund wenig Bedeutung zugemessen. Es scheint sich in Tulln allerdings eine lebensfähige Population entwickelt zu haben, möglicherweise ausgehend vom Bahnhof. Weitere Untersuchungen zum Zustand und der Abgrenzung dieser Population sind nötig.

Literatur

FRANK C. (1992): Über Molluskenfunde in botanischen Gärten (Gastropoda: Pulmonata).- Malak. Abh. Mus. Tierk. Dresden 16(10):75-80.

FRANK C. (1995): Die Weichtiere (Mollusca): Über Rückwanderer, Einwanderer, Verschleppte; expansive und regressive Areale.- Stapfia 37(= Katalog d. OÖ. Landesmus. N.F. 84):17-54, Linz.

KLEMM W. (1974): Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich.- Denkschr. österr. Akad. Wiss. (math.-naturw. Kl.) 117: 1-503, Wien.

REISCHÜTZ P. L. (1986): Die Verbreitung der Nacktschnecken Österreichs (Arionidae, Milacidae, Limacidae, Agriolimacidae, Boettgerillidae)(Suppl. 2 d. Cat. Faunae Austriae).- Sitzungsber. österr. Akad. Wiss. (math.-naturw. Kl., Abt.. I) 195(1/5):67-190, Wien.

Adresse der Autoren:
Alexander, Nicole und Peter L. Reischütz, Puechhaimg. 52, A-3580 Horn, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Reischütz Peter L., Reischütz Alexander, Reischütz Nicole

Artikel/Article: Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs, XXIV.: Tandonia sowerbyi (A. FERUSSAC 1823) im Freiland in Tulln (Niederösterreich). 5-7